**B-Junioren Verbandsstaffel Württemberg**

**Unentschieden in Ravensburg – Ein Ergebnis mit gemischten Gefühlen**

FV Ravensburg - FSV Hollenbach         2:2

Tore: 0-1 Amar Karasalihoivc (26. Minute), 1:1 k. A. ( 40. Minute),
2-1 Enes Elibol (62. Minute), 2:2 Len Schneeweiß (72. Minute)

Im Auswärtsspiel gegen Ravensburg mussten sich die Hollenbacher mit einem 2:2-Unentschieden begnügen, obwohl mehr drin gewesen wäre. In einer spannenden Partie, die von einem kleinen Platz und teils intensiven Zweikämpfen geprägt war, standen die Hollenbacher zum Schluss sogar noch vor der Gefahr, das Spiel in der letzten Aktion zu verlieren.

Die Anfangsphase gehörte den Gästen aus Hollenbach, die gut ins Spiel fanden und in der 28. Spielminute durch Amar Karasalohovic verdient in Führung gingen. Doch je länger die erste Halbzeit dauerte, desto mehr ließen die Hollenbacher nach. Das zu passive Zweikampfverhalten in der Defensive ermöglichte den Ravensburgern, zum Ausgleich zu kommen. Mit dem Halbzeitpfiff stand es dann 1:1.

Nach der Pause starteten die Hollenbacher vielversprechend, als sie einen berechtigten Elfmeter zugesprochen bekamen. Leider konnte der Ravensburger Torhüter den Schuss in der 46. Minute parieren. Ein weiterer Fehler im Spielaufbau führte dann in der 62. Minute zum 2:1 für Ravensburg. Trotz des Rückstands kämpften die Hollenbacher weiter und erzielten in der 72. Spielminute den verdienten Ausgleich durch Len Schneeweiß.

In der Folge drückten die Gäste die Ravensburger immer weiter in deren eigene Hälfte, hatten jedoch Pech, dass kein weiterer Treffer gelang.
Mit der letzten Aktion des Spiels war man dann jedoch noch einmal auf das Glück angewiesen: Nach einem weiteren zu passiven Zweikampfverhalten der Hollenbacher bot sich den Ravensburgern eine riesige Chance, die glücklicherweise vergeben wurde.

So blieb es letztlich beim 2:2-Unentschieden, welches für keine der beiden Teams ein echter Grund zur Freude war.

Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag (13.04.) zuhause gegen die U16 der Ulmer Spatzen statt. Anpfiff in der JAKO Arena ist um 13:30 Uhr..

Bericht: Rafael Garcia

**A-Junioren Verbandsstaffel Württemberg**

**FSV Hollenbach – VfB Friedrichshafen 7-0**

Tore: 1-0 Jakob Stadtmüller (10.Min.) 2-0 Jemal Hergüngezer )25.Min.) 3-0 Levin Öffenhäußer (27.Min.) 4-0 Maron Grübel (45.Min) 5-0 Jakob Stadtmüller (53.Min.) 6-0 / 7-0 Lendrit Zogaj (88.Min/90.Min.)

VfB Friedrichshafen U19 wurde der eigenen Favoritenstellung bei FSV Hollenbach nicht gerecht und verlor deutlich mit 0:7. Mit breiter Brust war VfB Friedrichshafen U19 zum Duell mit FSV Hollenbach angetreten – der Spielverlauf ließ bei VfB Friedrichshafen U19 jedoch Ernüchterung zurück.

Der Gast geriet schon in der zehnten Minute in Rückstand, als Jakob Stadtmüller das schnelle 1:0 für FSV Hollenbach erzielte. Jemal Hergüngezer erhöhte den Vorsprung von FSV Hollenbach nach 25 Minuten auf 2:0. Levin Offenhäußer brachte das Heimteam in ruhiges Fahrwasser, indem er das 3:0 erzielte (27.). Kurz vor der Halbzeit erzielte Maron Grübel (46.) das 4-0.
Zur Halbzeit blickte FSV Hollenbach auf einen klaren Vorsprung gegen einen Gegner, den man deutlich beherrschte,
nach der Halbzeit Pause spielte der FSV munter weiter und Jakob Stadtmüller (53.) brachte das Team von Stephan Braun; Martin Schabert mit dem 5-0 die Vorentscheidung. . Doppelpack für FSV Hollenbach: Nach seinem ersten Tor (88.) markierte Lendrit Zogaj wenig später seinen zweiten Treffer (89.). Schlussendlich setzte sich FSV Hollenbach mit sieben Toren durch und machte bereits vor dem Seitenwechsel klar, welche Mannschaft als Sieger vom Platz gehen würde.

Bericht: Sebastiano Rizza

**Oberliga C- Junioren BaWü**

**FSV Hollenbach - Karlsruher SC 0-3**
Torschützen:

Bei herrlichen Frühlingswetter begrüßte unsere U15 den Karlsruher SC. Schon beim Warmmachen war die gute Stimmung beider Teams zu spüren. Für den KSC sind 3 Punkte Pflicht, um die Tabellenspitze zu erhalten und für unsere Jungs galt es zu hoffen, dass im Abstiegskampf vielleicht ein Pünktchen zu ergattern ist, was angesichts des letzten knappen 3:2 Sieges der Gäste gegen unseren Tabellennachbarn Eintracht Freiburg nicht unmöglich erschien.
gleich zu Beginn spielte unser FSV munter nach vorne und nach 3min gelang der erste   Durchbruch über rechts, die der KSC zur Ecke klären konnte. In der 5min der erste Marker der Gäste dessen Schuss aber weit übers Tor flog. Kaum 2min waren wieder unsere Farben dran, mit schnellem Konterspiel die Hintermannschaft der Gäste ausgehebelt, doch im Abschluss Zuwenig draus gemacht. In der Folgezeit wurden die Gäste stärker und konnten in der 10min eine kurz ausgeführte Ecke zur Führung nutzen. Von nun an wendete sich das Spiel und die Gäste übernahmen das Spielgeschehen. Immer einen Tick schneller am Ball, so lief unsere U15 hinterher. So auch in der 15min, drängt der KSC in den Strafraum und der Klärungsversuch zu spät, trifft den Stürmer. Der fällige Strafstoß bringt den KSC weiter in Front. In dieser Phase des Spiels hätten die Gäste, in der 21min nach einem Freistoß, alles klar machen können doch der Kopfball segelte knapp übers Gehäuse. Im direkten Gegenzug hatte der KSC nicht aufgepasst und unser Kicker konnten durchbrechen, aber der Ball trudelt knapp am Gästegehäuse vorbei. Von dieser Aktion an wendete sich das Spielgeschehen. Unsere U15 ging beherzt zu Werke und konnte sich einige gute Möglichkeiten erspielen. Wichtig in dieser Phase wäre sicherlich der Anschlusstreffer gewesen. Die Chancen waren da, doch die KSC-Hintermannschaft stand, so dass es mit einem 0:2 in die Pause ging.
Gut aus der Kabine gekommen machte unsere U15 weiter Dampf und erspielte sich gleich in der ersten Aktion einen Eckball, den der KSC im Getümmel klären konnte. Einige Zuschauer wollten auch ein Handspiel gesehen haben, doch der Pfiff blieb aus.
Unsere U15 machte genau dort weiter, wo Sie vor der Pause aufgehört hatten, und kontrollierten das Spiel. In der 43min dann die Riesenmöglichtkeit zum Anschlusstreffer als die KSC-Hintermannschaft überspielt wurde. Unsere Kids wollten - und genau das spürte man auf dem Platz. Und gleich wieder der nächste Sturmlauf. Nach einem Stockfehler der Gäste kamen unsere Sturmreihen nur einen Schritt zu spät. In der 49min wieder gut bis auf die Grundlinie durchgespielt, blieb der Querpass wieder hängen. Angriff um Angriff rollte auf das Gehäuse des KSC's, aber es war wie verhext. Vom KSC war bis auf einen Konter in der 56min gar nichts mehr zu sehen. 5min vor dem Ende nochmals die Riesenmöglichkeit, doch es sollte wohl am heutigen Tage nicht sein, dass die Mühen unserer Jungs belohnt wurden. Es kommt, wie es kommt, so konnte kurz vor dem Ende der KSC nach einem ihrer wenigen Konter noch auf 0:3 erhöhen und die 3Punkte mit nach Hause nehmen. "Unsere Jungs können auf alle Fälle stolz und mit erhobenem Haupt vom Platz gehen", dies lobte Jugendkoordinator Sebastiano Rizza, "denn der Spielverlauf hat keinesfalls das Ergebnis wiedergespiegelt".

Es spielten:
Milan Löhr, Leon Hartmann, Alec Herter, Leni Markert, Marius Appel, Nuno Monteiro, Yves Heinemann, Maxi Braun, Julius Hettwer, Lennox Kistner, Noah Goes, Jamie Schmelzle, Angel Rodriguez Vogt, Hannes Liehr, Tim Baumann, Tim Köber, Adriano Jakimets

Bericht: Uli Köber